

Jahresbericht des Spiko-Präsidenten zuhanden der Generalversammlung 2009

Frauen

Unsere Damen haben in der letzten Saison eine sensationelle Rückrunde gespielt und schlossen diese auf dem 4. Rang ab. Sie erspielten sich in 9 Spielen 16 Punkte. Dabei haben sie 4 Spiele gewonnen, 4-mal unentschieden gespielt und nur einmal verloren. Das Torverhältnis von 19 zu 12 zeigt, dass unsere Stürmerinnen immer gefährlicher werden und dass die Verteidigerinnen und die Torfrau die gegnerischen Stürmerinnen immer besser im Griff haben. Dieses Resultat ist bei weitem das Beste, was unsere Frauen mit ihrem Trainer Hansi Blöchlinger seit ihrem Bestehen erreicht haben. Im August machten unsere Frauen dort weiter, wo sie im Sommer aufgehört haben. Sie spielten starken Fussball. Von 11 ausgetragenen Spielen konnten sie 5 gewinnen und holten nur 1 Punkt weniger als der Rückrunde, welche ja schon sensationell war.

Ein weiteres Kompliment gehört den Damen in Sachen Fairness. Auch in diesem Jahr gehörten unsere Damen wieder zu den fairsten Mannschaften des FVRZ. Dies zeigt mir wiederum ganz deutlich, dass man auch mit fair spielen sehr erfolgreich sein kann. Dies wird schon bald zur Tradition. Herzliche Gratulation und macht weiter so, denn Fairness zahlt sich immer aus. Die faire Spielweise spiegelt sich auch im Teamgeist wieder, der bei den Frauen in einem hohen Mass vorhanden ist. Von meiner Seite aus herzliche Gratulation und macht weiter so, dann geht's schon bald in die 2. Liga!

Erste Mannschaft

Aufstieg – endlich! Nach sieben langen Jahren in der 4.Liga hat unsere 1. Mannschaft mit ihrem Trainer Roger Alini den Aufstieg in die 3.Liga geschafft. Die gesamte Meisterschaft war ein einziges Schaulaufen, ging doch nur der allererste Match verloren und derjenige gegen Bülach, nachdem der Aufstieg bereits fest stand. Das Team und sein Trainer haben solide gearbeitet und eine tolle Leistung vollbracht. Mit 16 Siegen, 2 Niederlagen und einem Torverhältnis von 82 zu 18 haben sie den Aufstieg sicherlich auch verdient. Die gute Nachricht folgt auch hier: unser "Eis" war ebenfalls die fairste Mannschaft der Gruppe und unterstützt somit nur die im Frauenbericht gemachte Aussage. Auch den Jungs herzliche Gratulation. Ich kann nur sagen Super FC Kempttal.

Für die neue Saison wurde das Ziel "Ligaerhalt" definiert. Da der FC Effretikon in die gleiche Gruppe zugeteilt wurde, kamen die Fussballfans in der zweiten Jahreshälfte in den Genuss eines Derbys, was ja lange nicht mehr der Fall gewesen ist. Die Mannschaft wurde punktuell mit neuen Spieler verstärkt und somit konnte die Alini Truppe die Vorrunde optimistisch beginnen. Unsere 1. Mannschaft hat dann auch einen tollen Start in der 3.Liga hingelegt und nach der Vorrunde kann man sagen, dass das Abenteuer 3. Liga sehr gut begonnen hat. Die erste Mannschaft von Trainer Roger Alini und den Co-Trainern Teta und Ciotti hat aus den 11 absolvierten Meisterschaftsspielen 17 Punkte gewonnen. Mit ein wenig mehr Glück und Erfahrung wäre sogar noch einiges mehr drin gelegen. So haben wir einige sehr späte Tore erhalten, die unsere Bilanz leider beeinflussten. Doch 30 geschossene Tore zeugen von einem offensiven Drang, der auch in Tore umgesetzt werden konnte. Die 25 erhaltenen Tore zeigen, wie bereits erwähnt, dass dieser Bereich noch verbessert werden kann. Spielerisch und punktemässig ist die Vorrunde also gelungen, doch auch hier gibt es einen Wermutstropfen. Wir hatten viel zu viele verletzte Spieler zu beklagen und hoffen nun, dass sich diese in der Winterpause ganz erholen konnten und dass uns das Verletzungsgespenst in der Rückrunde nicht zu oft erscheint. Ich bedanke mich bei allen Trainer, Hilfstrainer, Assistenten sowie bei den Fans, Sponsoren und den Gönnern für die Unterstützung. Beiden Mannschaften wünsche ich alles Gute für die Rückrunde und dass alle diese ohne Verletzungen überstehen. Allen Trainern, Hilfstrainern, Assistenten sowie Fans, Sponsoren und Gönnern vielen Dank für die Unterstützung.

Schiedsrichter

Leider muss ich an dieser Stelle auch noch eine schwierige Situation ansprechen, in der der FCK in Kürze sein wird. Der Verband will ausdrücklich von jedem Verein eine Frau als Schiedsrichter gemeldet haben. Nachdem unsere beiden Schiedsrichterinnen nach kurzer Zeit wieder aufgehört haben, kann der FCK momentan diesen Forderungen nicht nachkommen. Deshalb auch hier nochmals der Aufruf. Wir brauchen mindestens eine Frau als Schiedsrichterin, um auch in Zukunft eine Damenmannschaft beim FVRZ anmelden zu können. Für jeden gemeldeten Schiedsrichter gibt es 200 Franken zu gewinnen. Meldet euch! Eine kurze Notiz per E-Mail an die Adresse sekretariat@fckemptal.ch genügt.

Antonio Lionetto
Spiko-Präsident